

Jesus spricht über Dämonen, religiöse Geister, Gift & Täuschungen

3. Oktober 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Jesus begann... "Gesegnet sind die geistig Armen, denn das Königreich Gottes gehört ihnen. Jene die nicht selbstzufrieden sind, sondern nach Gerechtigkeit hungern und dürsten. Gesegnet seid ihr, weil ihr euch völlig auf Mich verlässt, ihr fühlt euch nicht wohl, in eurer eigenen Gerechtigkeit zu wandeln, wo eure eigenen Meinungen laufend in Verteidigungsposition sind. Vielmehr seid ihr demütig und bescheiden im Herzen, indem ihr für all eure Antworten zu Mir blickt und immer bereit seid, der Wahrheit nachzugeben. Ihr seid gesegnet."

"Ihr werdet nicht in die Irre geführt werden. Eure Unsicherheit verursacht, dass ihr euch nur auf Mich verlässt, sogar von Augenblick zu Augenblick. Eure Herzen schlagen im Einklang mit Meinem und sie sind niemals zufrieden mit sich selbst, sondern suchen immer nach mehr von Mir. Ihr werdet mit den guten Dingen Meines Königreiches angefüllt sein... Gerechtigkeit, Frieden und Freude."

"Meine Söhne und Töchter, bleibt für immer in dieser Haltung, wo eure Augen und Herzen zu Mir hinaufblicken und nach frischem Manna für den Tag suchen. Jedes von euch hat jeden Tag einzigartige Bedürfnisse. Obwohl Mein Geist dazu neigt, sich in verschiedenen Themen zu bewegen, müssen eure eigenen, einzigartigen Bedürfnisse trotzdem gedeckt werden."

(Clare) Hier spricht Er nicht über das frische Manna auf unserem Kanal. Er spricht über eure individuelle Gebetszeit und die Art, wie Er euch mit frischem Manna nährt, wenn ihr mit Ihm zusammen seid.

(Jesus) "Dies ist, warum Ich euch lehre, Mich über allen anderen Menschen und Dingen zu suchen. Während ihr das tut, bereite Ich euch vor für die Herausforderungen, von welchen Ich weiss, dass sie auf euch zukommen an jenem Tag. Ich versichere euch, dass Ich mit euch bin, dass Ich euch führe, leite und trage, wenn der Aufstieg zu anstrengend ist."

"Während Dämonen, bewaffnet mit einem religiösen Geist weiterfahren, sich in alle Bereiche der Kirche auszubreiten, werden sie versuchen, die Linien zwischen gut und böse, richtig und falsch zu verwischen. Sie werden Gesetzlichkeiten nutzen, um Jene zu kontrollieren, die keine intime Beziehung mit Mir haben im verborgenen Ort Meines Herzens."

"Weil der Verstand so viel als richtig und gesetzeskonform wahrnimmt, werden Viele getäuscht werden und in jenen Fehler hineinrutschen, genauso wie Paulus vor seiner Konvertierung. Die religiösen Führer haben Mich verpasst, als Ich zu ihnen kam, da sie nicht im Herzen des Gesetzes, sondern im Buchstaben wohnten. Deshalb war alles richtig, was sie in ihren Gedanken mit ihren Traditionen und Gesetzen vereinbaren konnten. Alles, was ihre vorgefertigten Ansichten in Sachen Glauben bedrohte, wurde verurteilt und vehement denunziert."

"Sie erwarteten nicht, dass Ich demütig und bescheiden zu ihnen komme. Nein, sie suchten nach einer Begleitung mit Reichtum, Intellekt und Macht. Das war niemals Mein Herz, das war niemals Mein Weg. Ich identifiziere Mich mehr mit den Armen als mit irgend einer anderen Menschengruppe auf dieser Erde, Mein Herz ist mit den Verlorenen, den Verlassenen und den sehr Armen, die sich von Tag zu Tag kämpfen, nur um ein dürftiges Leben führen zu können und folglich niemals selbstgerecht oder selbstzufrieden sind, vielmehr leben sie dürftig, Tag für Tag nach Meinem Gewand greifend."

"Dies ist nicht der amerikanische Weg, noch passt es irgendwie sonst auf diese Erde. Dies ist der Weg des Königreiches Gottes, wo sich Alle völlig auf Mich verlassen, ohne zu hinterfragen und die nichts in und von sich selbst haben, was nicht Ich ihnen gegeben habe. Dies ist ein aussergewöhnlicher Lehrgang, der nur von den demütigsten Herzen umarmt werden kann. Dies sind Meine Leute, die Demütigen und Reumütigen, sie sind Diejenigen, die Ich mit Meinen wichtigsten Aufgaben betraue, weil sie niemals die Anerkennung dafür annehmen, was durch sie getan wird."

"Diese Zeiten, in welchen ihr lebt, sind von Täuschungen erfüllt und ihr könnt sicher sein, dass die Regelbücher weit offen sind, während die Dämonen sich um sie scharen und ihre Pfeile aussuchen. Sie sind versehen mit dem Gift des Stolzes und der Gesetzlichkeiten, welches die Wege der Pharisäer und Sadduzäer sind. Und wenn sie eindringen, setzen sie eine 'fleisch-zersetzende' Krankheit frei, die es auf eure Herzen abgesehen hat, damit jenes zarte Leben, welches Ich in euch lebe, völlig zerstört wird und durch Stolz und stein-kaltes Wissen ersetzt wird."

"Jene, die von diesem Gift abbekommen haben, werden mit Skrupeln, Zweifeln und Ängsten ringen und feststellen, dass sie keinen Frieden mehr finden. Dies sollte ein Zeichen sein für sie, dass jenes Gift am Wirken ist in ihrem Geist; kein Friede ist ein hervorragendes Zeichen, dass ihr unter dämonischem Einfluss steht. Ihr wurdet dies jetzt über Monate gelehrt, versagt also nicht zu erkennen, wenn euch euer Friede gestohlen wird, dann habt ihr dämonisches Gift eingenommen."

"Einigen wird dieses Gift gefallen und sie werden zurückkommen um immer mehr zu bekommen. Es steht von ihnen geschrieben in Jesaja 57:20-21... Jene, die Mich immer noch ablehnen, sind wie das aufgewühlte Meer, das niemals zur Ruhe kommt, sondern laufend Schlamm und Dreck aufwühlt. Für den Gottlosen gibt es keinen Frieden, sagt Der Herr."

"Wenn ihr dieses Treibmittel der Boshaftigkeit in euch erkennt, rufe Ich euch zur Busse und Umkehr, denn es steht auch geschrieben... 'Räumt die Felsen und Steine weg, damit Meine Leute aus der Gefangenschaft zurückkehren können.' Ich sage, aus der Gefangenschaft ihrer Gesetzlichkeiten und ihres Stolzes, damit sie dem entkommen mögen und in die zärtlichen Arme Meiner Barmherzigkeit und in die vertrauliche Gemeinschaft mit Mir laufen können."

"Einige von euch wurden tief verwundet von den Schriftgelehrten und Pharisäern in euren Kirchen. Ihr lauft herum mit ausgedörrten Herzen und ihr seht euch nach Meiner Liebe, aber ihr habt Angst vor den Stimmen der Bösen, die euch laufend euren Frieden rauben mit verschiedenen Ängsten."

"Ihr hattet eure Füllung von den bitteren Wassern und den weltlichen Wegen der Institutionen, die euch auch veranlasst haben, an Meiner Güte zu zweifeln. Zu euch sage Ich, kehrt zu Mir zurück, umarmt Mich und lasst die Toten die Toten begraben. Nehmt nicht jene Wege an, die euch verletzt und euch Meiner beraubt haben. Nehmt keine Kriegswaffen auf, die gegen euch benutzt wurden, um gegen Jene zu kämpfen, die euch bedrohlich erscheinen."

"Vielmehr sage Ich euch, kommt demütig und reumütig zu Mir, gesteht Mir eure Wunden und Schwachheiten, auch die Verbitterung und Unversöhnlichkeit, die ihr vergraben habt in eurem Herzen über das, was euch angetan wurde. Jetzt ist die Zeit, dem zunehmend Bösen ein Ende zu bereiten. Jetzt ist die Zeit für euch, eure Kriegswaffen nieder zu legen und euer Kreuz auf euch zu nehmen und Mir zu folgen."

"Dies ist die Zeit eurer Heimsuchung und Ich rufe euch zur Busse und Umkehr und in Meine offenen, wartenden Arme. Denn dies ist die Zeit der Grossen Erkenntnis von Gott, eine Zeit der Offenbarung, dass Ich in eurer Mitte bin als liebevoller Erlöser, der das Gesetz und die Propheten erfüllt hat und der euch zu Meinem gnädigen und liebenden Herzen führte."

"Die Waffen, die ihr aufgenommen habt, werden euch niemals Frieden bringen, sondern laufend Schlamm und Dreck aufwühlen. Ich rufe euch zu den sauberen, reinen Wassern, zu den heilenden Wassern, wo Ich warte, um euren Taufsegen zu erneuern und euch in die Korridore Meiner Liebe einlade, um schlussendlich mit Mir in Meinem Herzen zu verweilen, für immer."

"Dies ist jene Zeit."